

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
MD 17 – Trink- und Abwasserzweckverband Havelberg		Ldkrs. Stendal: die Städte Havelberg und Sandau (Elbe) sowie die Gemeinden Fischbeck (Elbe), Hohengöhren, Kamern, Klietz, Neuermark-Lübars, Schollene, Schönfeld, Schönhausen (Elbe), Wulkau und Wust		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
16.587		16.587		0	
Anschlussgrad in %					
100					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Havelberg		396.000		Eigenförderung gesamt in m³/a	
Klietz		395.000			
Kamern		74.000			
Wasser- und Abwasserverband Neustadt/Dosse (Brandenburg)		5.000		Fremdbezug gesamt in m³/a	
				865.000	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				5.000	
				0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
870.000	240.603	629.397	37,9	104	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Havelberg bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 15,8 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 13.966 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet Havelberg eine Höhe von 534.898 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die Versorgung aus örtlichen WVA'en auch in der Zukunft hinsichtlich Menge und Qualität bestens abgesichert. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der WVA Havelberg und Kamern bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist nach einer Konzeption des TAZV Havelberg beabsichtigt. Das gesamte Wassereinzugsgebiet der WVA Klietz befindet sich auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Klietz. Da die militärische Nutzung auf diesem Gelände nach dem REP des Landes Sachsen-Anhalt als vorrangig eingeordnet ist, soll die WVA Klietz außer Betrieb genommen werden. Derzeit erfolgt die Standorterkundung für eine neue Wasserfassung. Zur Entwicklung des Wasserpreises wurden keine Angaben gemacht. 					